

VORTRAG: GEWALTPRÄVENTION IN DER HÄUSLICHEN PFLEGE

Für pflegende Angehörige & Interessierte
Vom Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Kreis Wesel



Dienstag, 18.06.2024 von 18.00-19.30 Uhr

Zusammen(h)alt Hamminkeln e.V.

im Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde Hamminkeln
Marktstraße 5 · 46499 Hamminkeln

Anmeldung bis zum 14.06.2024:

Gudrun Eifert, Angelika Floß

Telefon: 0 28 52 - 95 99 351

E-Mail: angelikafloss@web.de



Referentin

Dr. H. Elisabeth Philipp-Metzen ist Dipl.-Gerontologin, Leiterin der Kontaktbüros Pflegeselbsthilfe beim Landesverband Alzheimer NRW und Fachbuchautorin zum Thema.

Die häusliche Pflege geht mit zahlreichen Herausforderungen einher. Manchmal kann es auch Situationen mit unangemessenem Verhalten geben. Wann sprechen wir dabei von "Gewalt"? Wie kommt es zu problematischen Situationen? Frau Dr. Philipp-Metzen erklärt praxisnah Ursachen, Strategien für Angehörige und Möglichkeiten der Unterstützung durch Außenstehende. Sie beantwortet gerne die mitgebrachten Fragen.

Träger des Kontaktbüros Pflegeselbsthilfe Kreis Wesel:

Landesverband Alzheimer NRW in Kooperation mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband Kreisgruppe Wesel

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN


Verband der Privaten
Krankenversicherung